

sinfonieorchester
magdeburger musikfreunde

FRANK REICH

Programm



Foto: V. Kühne

Samstag, 22.6.2013, 19 Uhr
Magdeburg, Konzerthalle Kloster

Sonntag, 23.6.2013, 17 Uhr
Schönebeck, St. Jakobi Kirche

GEORGES BIZET (1838-1875) - L' Arlésienne-Suite Nr. 1
Prelude - Minuetto - Adagietto - Carillon

EMMANUEL SÉJOURNÉ (*1961) - Concerto for Marimba & Strings (2005)

- Pause -

GEORGES BIZET (1838-1875) - L' Arlésienne-Suite Nr. 2
Pastorale - Intermezzo - Menuet - Farandole

GABRIEL FAURÉ (1845-1924) - Pelleas & Melisande op. 80 (1898)
Andante - Fileuse - Sicilienne - Mort de Melisande

GEORGES BIZET (1838-1875) - Carmen-Suiten Nr. 1 & 2 - Auszüge
Prelude/Aragonaise - Intermezzo - Habanera - Chanson du Toreador

Leitung: Gero Wiest | **Solist:** Fabian Fritz (Marimbaphon)

Das Konzert findet statt mit freundlicher Unterstützung von...





Eine musikalische Frankreich-Reise

Georges Bizet (1838-1875) - L' Arlésienne-Suiten und Carmen-Suiten

Das Konzert wird schwungvoll umrahmt von beliebten und viel gespielten Orchestersuiten, die ursprünglich als Bühnenmusiken entstanden. Die Musik zu „L' Arlésienne“ hatte Bizet, ange-regt durch volkstümliche Melodien aus der Provence, zu Alphonse Daudets gleichnamigem Schauspiel komponiert. Doch die Uraufführung 1872 am Théâtre du Vaudeville war niederschmetternd, wurde nach nur 3 Wochen vom Spielplan gestrichen. Aber der Kritiker Johannès Weber erkannte die Qualität von Bizets Musik und schlug ihm vor, einige Stücke für die „Concerts populaires“ zu bearbeiten. Bizet folgte dieser Anregung schnell und schuf mit der 1. Suite eines seiner bekanntesten Werke. Die 2. Suite mit Auszügen aus dem „L' Arlésienne“-Manuskript wurde 4 Jahre nach Bizets Tod von seinem Freund Ernest Guiraud bearbeitet. Die am Schluss gespielten Auszüge aus den Carmen-Suiten 1&2 entstammen Bizets berühmtester Oper „Carmen“, die erst nach seinem Tod uraufgeführt wurde. Einige der eben-so von Guiraud bearbeiteten Stücke wurden in der Folgezeit zu echten „Gassenhauern“.

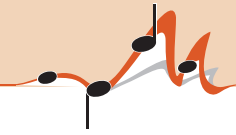
Emmanuel Séjourné (*1961) - Concerto for Marimba & Strings (2005)

Der französische Komponist und Percussionist entschied sich erst nach Studien in den Fächern Klavier, Violine und Musikgeschichte am Konservatorium in Strasbourg für das Schlagwerk, konzentrierte sich später auf Marimba und Vibraphon. Seitdem beschäftigt er sich vorwiegend mit zeitgenössischer Musik, Improvisation und Jazz. Nachdem er als leidenschaftlicher Bühnen- und TV-Komponist hervortrat, schrieb Séjourné verschiedene Werke für Schlagwerk, die er auch selbst aufführt. Neben seiner kompositorischen und solistischen Tätigkeit ist Séjourné Hochschullehrer am Conservatoire de Strasbourg. Das Concerto for Marimba & Strings hat der renommierte österreichische Marimbaspielder und Professor Bogdan Bacanu bei Séjourné in Auftrag gegeben. Von Mitgliedern der Percussion-Gemeinde gefeiert, avancierte es zu einem wichtigen Werk im Marimba-Repertoire. Das Konzert besteht aus 2 Sätzen, beginnt mit einer langsamen, melodiösen Eröffnungskadenz, darauf folgt der schnelle und kraftvolle 2. Satz mit viel rhythmischer Energie.

Gabriel Fauré (1845-1924) - Pelleas und Melisande op. 80 (1898)

Gabriel Fauré setzte sich hier mit dem 1893 in Paris uraufgeführten Drama des Belgiers Maurice Maeterlinck auseinander. Er wurde gebeten, eine Bühnenmusik zu schaffen, die die Stimmung des Dramas anheben sollte. Nach ihm fanden auch Debussy, Sibelius und Schönberg Gefallen an der dichterisch verschleiern Sprache Maeterlincks.

Faurés viersätzig Suite folgt der Struktur der Bühnenmusik. Das Prélude zu Beginn des 1. Aktes vermittelt ein allgemeines Stimmungsbild und kündigt durch einen Hornruf die Abreise Golauds an. Der 2. Akt ist mit „La Fileuse“ übertitelt und beschreibt die wartende Melisande am Spinnrad. Für den 3. Satz hat Fauré sich ein vom Stoff des Dramas losgelöstes „Siziliano“ ausgedacht. Im letzten Teil dominieren wieder Abschied, Trauer und Tod.



Fabian Fritz

Fabian Fritz ist ein passionierter Musiker, Schlagzeuger und Percussionist. Seit 1999 nahm er Unterricht für Pauken und Schlagwerk beim Solopauker der Magdeburgischen Philharmonie, Michael Klein. Ab 2005 wurde er vom Jazz-Gitarristen Jörg Ratai am Magdeburger Konservatorium „Georg Philipp Telemann“ an der Gitarre unterrichtet.

Ensemble- und Orchestererfahrung sammelte Fabian im Musikschulorchester Sachsen-Anhalt, mit der Magdeburgischen Philharmonie, dem Akademischen Orchester der Otto-von-Guericke-Universität, dem Cristian Goldberg Orchester und bei der East-Side-Story im Schauspielhaus Magdeburg. 2004 bis 2008 musizierte er im Magdeburger Percussion-Ensemble TakTick. Solokonzerte mit dem Marimbaphon spielte er mit dem Kammerorchester des Magdeburger Konservatoriums und dem Rosini-Quartett Magdeburg. Bereits zweimal trat er erfolgreich mit dem Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde auf: 2007 mit einer Adaption des Bach-Violinkonzertes für Vibraphon & Marimba sowie 2008 mit dem Marimba-Konzert von Ney Rosauero.

Neben der Musik hat Fabian eine Vorliebe für die Naturwissenschaften. Nach seinem Abschluss in Bionik (B.Sc.) studiert er derzeit Systemtechnik & technische Kybernetik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.



Orchester

Das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde e.V. ist eines der traditionsreichsten Amateurorchester Sachsen-Anhalts. Hier musizieren gemeinsam Menschen aus unterschiedlichsten Berufsgruppen. Der Dirigent Gero Wiest leitet das Ensemble seit 2006 ehrenamtlich, ist derzeit hauptberuflich als musikalischer Leiter am Theater der Altmark Stendal tätig.

Impressum

© Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde e.V.

Amtsgericht Stendal | VR 11025

Internet: sinfonieorchester-magdeburger-musikfreunde.de

Email: orchester-mdmf@kulturserver.de

Redaktion und Satz:
Ulrike Löhrl, Dr. Martin Kunert

Druck:
hummelt+kusserow Werbeagentur GbR



Spuren suchen ist nicht immer einfach.

SocialMap - Sehen, worum es geht.



„Den Ton angeben“

Für Sie vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als regionales Unternehmen unterstützen wir seit Jahren kulturelle Einrichtungen in und um Magdeburg.

Den Gästen des Sinfonieorchesters Magdeburger Musikfreunde e.V. wünschen wir ein unvergessliches Klangerlebnis.

**Volksbank
Magdeburg eG**

